

Aktuelle Informationen rund um Ihr Auto

Kundenzeitschrift der Hammer Auto Center AG
Emmenbrücke und Meggen | Nr. 32 | März 2007



Neuer Fiat Bravo

Stilsicherer Auftritt



Mit dem Bravo präsentiert sich auch das neue Fiat-Logo

Nach dem speziell auf die Alpenregionen ausgerichteten Sedici und dem inzwischen zum europäischen Bestseller gereiften Grande Punto, lanciert Fiat mit dem neuen Bravo bereits die nächste wesentliche Neuheit. Der ab sofort lieferbare Fünftürer positioniert sich in der wichtigsten Autoklasse der Schweiz und setzt mit seinem dynamischen Äusseren stilsicher neue Akzente.

Der neue Fünfsitzer wurde betont umweltfreundlich konzipiert; Fiat verzichtet im Hinblick auf die CO₂-Emissionen auf die Lieferung von grossvolumigen Motoren. Stattdessen kommen ausschliesslich die bekannten 1,9-Liter-Multijet-Diesels mit 120 und 150 PS sowie 1,4 Liter grosse Benzin zum Einsatz. Die günstigste Variante bietet mit 90 PS und serienmässigem 6-Gang-Getriebe bereits sehr konkurrenzfähige Fahrleistungen. Im Mix braucht der Bravo 1.4 lediglich 6,7 Liter Benzin auf 100 Kilometer. Die ab

Herbst lieferbaren 1.4-Liter-Turbo-Versionen erfüllen mit 120 beziehungsweise 150 PS hohe und höchste Ansprüche in dieser Klasse.

Typisch Fiat ist das generöse Platzangebot trotz dem dynamischen Erscheinungsbild. Verblüffend in diesem Preissegment sind die hochwertige Verarbeitung und die griffsympathischen Materialien im Innenraum.

Gönnen Sie sich das Vergnügen einer Probefahrt und Sie werden im neuen Fiat Bravo die gediegenen Seiten der Italiener kennen lernen.

Volvo C30

Auf den haben viele gewartet

Ein Lifestyle-Auto von Volvo! Der neue C30 mit seiner speziellen Silhouette und der luftigen Innenraumaufteilung – konsequent auf maximal vier Personen ausgerichtet – polarisiert, kommt aber den Wünschen vieler Autofahrer entgegen. Besonders in der Schweiz, wo Volvo dank hohem Sicherheitsstandard und optimaler Umweltverträglichkeit seit vielen Jahren eine besondere Akzeptanz genießt. Inzwischen ist die Markteinführung erfolgreich angelaufen und bei Hammer finden Sie die gesamte Modellpalette, vom günstigen 1.6 ab 27 750 Franken (100 PS) bis zum fünfzylinderigen T5 (220 PS) ab 39 550 Franken. Den 2.4 Liter mit fünf Zylindern und 170 PS gibt es auch mit Automatik.

Auch Diesel-Freunde können lifestylog fahren; für sie sind die mit Partikelfilter ausgestatteten Modelle 1.6 D, 2.0 D und D5 gedacht, welche 109 bis 180 PS leisten. Der Fünf-Zylinder-Diesel kommt serienmässig mit fünfstufiger Getriebeautomatik, verbraucht im Schnitt aber trotzdem nur 6,9 Liter auf 100 km.



Herzklopfen oder Bauchschmerzen? Rausfinden!



Jürg Hammer



Unser Showroom

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Vier Jahre nach der Neugestaltung unserer Ausstellungsräume treffen Sie bei uns erneut auf Zimmerleute; sie werden einen neuen Holzboden einlegen, und es stehen weitere bauliche Veränderungen an. Nicht dass Sie jetzt denken, uns gehe es zu gut. Es ist vielmehr der Preis, den wir dafür bezahlen müssen, erfolgreiche und expandierende Marken vertreten zu dürfen. Entsprechend der wachsenden Modellauswahl beansprucht jede für sich mehr Platz und ist bestrebt, ein einheitliches Erscheinungsbild bei den Vertretern durchzusetzen. Dass unsere Kunden die bestehenden Einrichtungen als angenehm und repräsentativ genug empfinden und wir seit Jahren zu den erfolgreichsten Fiat- und Volvo-Partnern gehören, schützt uns vor den neuen Investitionen nicht. Denn gemäss den bestehenden Verträgen sollen alle Vertreter (in ganz Europa) gleich behandelt werden.

Ausserdem sind diese so genannten Standards eine Auswirkung auf die Liberalisierung des Autohandels. Gemäss den neuen Richtlinien darf ein Importeur keinem Unternehmen die Markenvertretung verweigern, sofern er sich um diese bewirbt. Es sei denn, er erfüllt eben diese Standards nicht. So schützen uns diese Standards im Umkehrschluss davor, dass sich jeder Garagist um eine Fiat- oder Volvo-Vertretung bewirbt, weil diese Marken so erfolgreich sind. So setzen wir die neuen Vorgaben mit einem weinenden und einem lachenden Auge um, freuen uns auf moderne Einrichtungen und hoffen, dass die baulichen Veränderungen auch Ihren Gefallen finden. Und dies, ohne in den Verdacht zu geraten, uns gehe es zu gut.

Jürg Hammer

XC90 Sport

Mehr Sport braucht kein Mensch

Für den äusserst erfolgreichen XC90 von Volvo ist jetzt ab Werk eine Sport-Version mit straffer abgestimmtem Fahrwerk, sportlicher Innenausstattung – u.a. besonders konturierte Vordersitze mit Lederbezügen – sowie direkterer Kennung der Lenkung verfügbar. Die neue Sportausstattung ist als V8 (315 PS) oder Sechszylinder-Benziner (238 PS) sowie mit dem D5-Turbo-Dieselmotor (185 PS, Partikelfilter) erhältlich. Als erste Benziner in dieser Klasse erfüllen die Motoren die strenge kalifornische Norm ULEV II.

Sie erkennen den XC90 Sport auf Anhieb am äusseren Erscheinungsbild mit den matt-silbernen Applikationen und den eindrucksvollen 19-Zoll-Leichtmetall-Rädern.



Exterieurfarbe Signalrot ist dem Volvo XC90 Sport vorbehalten

Neuer Fiat Scudo

Der liebt schwierige Aufgaben

Die praktischen Seiten der leichten Nutzfahrzeuge mit den angenehmen Tugenden der Personenwagen verbinden: Dies gelingt dem Fiat Scudo schon seit zehn Jahren. Nun freuen wir uns, Ihnen die zweite Scudo-Generation vorstellen zu können. Das Multitalent kommt wieder mit zwei verschiedenen Radständen (neu 1000 kg bzw. 1,2 Tonnen Nutzlast statt 750 bzw. 1000 kg), Normaldach und Hochdach, als Kastenwagen und Kombi sowie als

Chassis mit Flachboden. Die PW-Varianten bieten je nach Konfiguration fünf bis neun Sitzplätze. Es gibt keinen Einsatz, auf den der Scudo keine Antwort hat, aber Kenner des Fahrzeuges werden sich darüber freuen, dass der Neue nochmals erheblich mehr Nutzraum bietet. Die Breite von 126 cm zwischen den Radkästen erlaubt mühelos die Aufnahme von Europaletten. Die Heckflügeltüren lassen sich bis zu 180 Grad öffnen! Antriebsseitig reicht die Bandbreite der Vier-Ventil-Motoren mit vier Zylindern vom äusserst sparsamen 1,6 Liter mit 90 PS bis zum 2-Liter-Multijet mit 136 PS und Sechsgang-Getriebe.



Der neue Fiat Scudo verbindet Komfort mit Nutzen

Fiat Doblò Cargo

Ideales Lieferdienst-Fahrzeug

Der Fiat Doblò Cargo ist ein ideales Lieferdienst-Fahrzeug für die Stadt oder um kleinere Mengen zu transportieren. Der «Van of the Year 2006» ist in der limitierten Sonderreihe (Version «Basis» mit 1.4-l-Benzinmotor und 77 PS) bereits ab Fr. 14.000.– zu haben (exkl. MwSt.).



Concept Lancia Delta HPE

Lancia in Aufbruchstimmung

Im Jahr 2008 schliesst der «Concept Lancia Delta HPE» die Lücke zwischen Lancia Musa, Ypsilon und dem Thesis. Das Modell ist ein zwischen Kompakt- und Mittelklasse angesiedelter Hochleistungs-Kombi mit sportlichem Charakter, konzipiert für eine Palette von Benzin- und Dieselmotoren mit 120 bis 200 PS. Edles Design und hochwertige Materialien geben den letzten Schliff: Glasschiebedach, grosse Glasflächen, moderner und grossräumiger Innenraum, Hi-Fi-Anlage mit

Lenkradbedienung und Blue&Me™-System machen Reisen zum Vergnügen.



Der zukünftige Lancia

Premiere am Genfer Salon

Der neue Volvo V70

Neu und doch vertraut wird Ihnen der neue Volvo V70 vorkommen, wie er am Genfer Salon zum ersten Mal der Weltöffentlichkeit vorgestellt wird. Das eigentliche Kernstück der Volvo-Modellpalette wird ab Mitte Jahr gründlich erneuert an den Verkaufstart gehen und u.a. auch mit dem neuen Volvo-Reihensechszylinder-Motor verfügbar sein (238 PS, 285 PS mit Turbo). Ausserdem ist auch eine Flexifuel-Variante versprochen. Die Turbo-Diesel gibt es mit 163 und 185 PS. Wegweisend beim neuen V70 wird aber insbesondere die Sicherheitsausstattung sein.

Erstmals gibt es im Fond zwei integrierte, höhenverstellbare Kindersitze für Heranwachsende bis 120 bzw. 140 cm Grösse.

Einzigartig ist auch das neue **Abstandswarnsystem** zur Abwendung potenzieller Umfallsituationen, während die exklusiven WHIPS- und BLIS-Einrichtungen von Volvo schon bekannt sind, für den V70/XC70 aber verfeinert wurden.

WHIPS (Whiplash Protection System) reduziert die Gefahr eines Schleudertumas bei Auffahrunfällen, weil die Rückenlehnen der Körperbewegung folgen, und so die auftretenden Kräfte reduzieren können.

BLIS (Blind Spot Informationssystem) ist eine optische Warneinrichtung gegenüber Fahrzeugen im so genannten toten Winkel des Aussenspiegels.

Die neu aufgelegte Kombi-Ikone V70 bietet u.a. auch eine automatische Heckklappenfunktion; jetzt am Genfer Salon, bald danach bei uns zu sehen!



Der Volvo V70 in neuem Outfit

Sicher telefonieren und Musik hören mit Blue&Me™



Die Lieblings-Songs abspielen, ein Telefonat führen oder einen Anruf erhalten: alles durch Sprachbefehl oder über die Lenkradbedienung. Das Infotainmentsystem Blue&Me™ macht es möglich.

Das Telefon klingelt, das Natel aber ist auf dem Rücksitz. Mit Blue&Me™ kein Problem, denn das Mobiltelefon

ist dank Bluetooth-Verbindung allzeit bereit. Das System erkennt durch Sprachsteuerung alle persönlichen Kontakte beim Namen und wählt auch gesprochene Telefonnummern. Auch die digitale Musiksammlung lässt sich verwalten. Mit Blue&Me™ können über den USB-Anschluss im Handschuhfach Musikdateien von allen USB-Speichermedien abgespielt und gesteuert werden – ohne vom Fahren abgelenkt zu sein.

Brandneu bei uns

Der neue Iveco Daily



Der neue Iveco Daily passt sich verschiedensten Bedürfnissen an und wird so den Ansprüchen des Marktes gerecht: leistungsstarke und wirtschaftliche Unijet-Motoren von 96 bis 176 PS mit einer überzeugenden Laufkultur und bis 6.5-Tonnen-Gesamtgewicht, was eine optimale Nutzlast ergibt. Alle Motoren der Iveco-Fahrzeuge sind übrigens mit Dieselpartikelfilter erhältlich.

Kundenfahrzeuge



Eine hammerhafte Familie – René Giopp, Immobilienverwalter, und seine Frau, Töchter und Schwiegersöhne sind unterwegs mit: Volvo C70, zwei Volvo XC90, Volvo V50, Fiat Panda, Fiat Idea und Fiat Grande Punto. Auch der Nachwuchs übt sich früh am kleinen roten Volvo C70.



Glasklar – Pio's Glasi Massetti hilft, auch in Notfällen. Mit ihren Fiat Scudo und Ducato sind sie zuverlässig zur Stelle bei Reparaturen und Arbeiten an Glas.

Biogas oder Bioethanol?

Umweltfreundlich und günstig Auto fahren

Fiat trägt mit Biogas-Autos dazu bei, die Klimaerwärmung zu reduzieren, ebenso Volvo mit Bioethanol-Modellen. Der Vorteil: Erdgas- und Ethanol-Motoren fahren auch mit Benzin. Mit Erdgas erwarten Sie geringe Leistungseinbusen, im Verbrauch fährt man günstiger. Anders bei Ethanol: Die Leistung steigt, jedoch auch der Verbrauch um 15%. Erfahren Sie mehr über die Biogas-Modelle Fiat Punto, Multipla, Doblò und den neuen Panda – das günstigste Erdgas-Auto der Schweiz – sowie über die Volvo-Flexifuel-Modelle V50/S40, C30 und den neuen V70.



Umweltfreundliche Fiat-Panda-Parade

Volvo FlexiFuel – flexibel in der Betankung



Stephan Burri leitet Kundendienst für Nutzfahrzeuge

Stephan Burri ist seit dem 1. März 2007 Kundendienstleiter für unser Nutzfahrzeugcenter in Emmenbrücke. Er folgt auf Urs Durrer, der unser Unternehmen verlässt und eine neue Herausforderung annimmt. Stephan Burri hat grosse Erfahrung mit Nutzfahrzeugen und ist wahrer Fachmann auf diesem Gebiet. Als Kontakt und Berater bei Service und Reparatur geht er auf die verschiedenen Anliegen der Kunden ein und findet passende Lösungen.

Seit je 25 Hammer-Jahren engagiert dabei

Roman Wüest (links) und Hanspeter Muff (rechts) feiern dieses Jahr ihr jeweils 25-Jahr-Jubiläum. Beide haben in den letzten Jahren die positive Entwicklung des Hammer Auto Centers stark mitgeprägt.

Roman Wüest hat mit seinem Engagement im Ausbildungswesen Zeichen gesetzt. Er selbst hat sich laufend weitergebildet. So übernahm er 1992 die verantwortungsvolle Aufgabe des technischen Betriebsleiters und ist Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Er findet seinen Ausgleich, nebst Familie und Eigenheim, in der Natur beim Joggen und Biken. Als passionierter Musikant spielt er seit Jahren Klarinette bei der Harmoniemusik Rain.

Hanspeter Muff hat die rasante technische Veränderung im Bürobereich, von der Arbeit mit der Schreibmaschine zur modernen Computertechnik, vorangetrieben. Auch mit seiner Initiative in der Kommunikations-Technologie sind wir stets auf dem aktuellsten Stand. Seine Freizeit geniesst er gerne mit Familie oder Kollegen, etwa bei einem feinen Essen mit einem guten Tropfen Wein. Als Fasnächtler wartet er heute schon wieder auf die rüüdigen Tage. Sonst hält er sich im Männerturnverein fit.



Frühling macht aktiv

Frühlingscheck

Fr. 49.–

Wir checken das Fahrzeug nach dem Winter auf Herz und Nieren. Diese Sicherheitskontrolle beinhaltet ein Programm mit 16 Punkten.

Sommerpneu und -zubehör zu attraktiven Preisen

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Frühlings-Make-up

Fr. 98.–

Im Preis inbegriffen sind:

- Unterbodenreinigung
- Wagenwäsche mit Wachsbehandlung (Waschanlage)
- Komplette Innenreinigung
- Felgenreinigung
- Niveauekontrolle

Salzwäsche inklusive Wagenwäsche

Fr. 49.–

Lack- und Karosseriepflege

ab Fr. 198.–

Fahrzeug-Polish, je nach Lackzustand und Grösse des Autos, polieren und versiegeln des Lacks, behandeln und ausbessern kleiner Lackschäden. Preisgünstig und schnell beheben wir kleine Beulen wie Dellen, verursacht von Nachbars Tür in Parkhäusern, ohne Malerarbeiten.



Klimaservice

Beugen Sie Störungen, Vereisungen oder muffigen Gerüchen der Klimaanlage vor. Hersteller von Klimaanlage empfehlen zirka alle zwei Jahre einen Klimaservice. Nur eine einwandfrei gewartete Klimaanlage erfüllt ihre Aufgaben optimal.

Desinfizieren und allgemeine Kontrolle
Komplette Wartung inklusive Desinfizierung
der Anlage (ohne allfällige Filter)

Fr. 98.–

Fr. 160.–



Nachrüstung Dieselpartikelfilter für

Fr. 1065.–

Volvo, z.B. S40/V50 ab Modelljahr 2004
Auch für S60, V70 und XC90 zu ähnlichen Preisen möglich.
Unser Kundendienst hat alle weiteren Informationen.

Alle Preise inklusive MwSt.

 **HAMMERRENT.CH**

041 288 88 99
AUTO NOTRUF LUZERN
Tag+Night



Hammer Auto Center AG
Luzernerstrasse 44
6045 Meggen
Tel. 041 377 37 37
Fax 041 377 26 13
hammermeggen@bluewin.ch



Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstrasse 61
6021 Emmenbrücke
Tel. 041 288 88 88, Fax 041 288 88 89
info@hac.ch
www.hammerhaft.ch
www.hammerautocenter.ch